

# Kinderwunsch, aber noch in der Probezeit

Beitrag von „Panama“ vom 3. Januar 2015 10:22

Hallo Kekskrömel,

ich war damals in der gleichen Situation wie du. Inklusive der Tatsache, dass ein Versetzungsantrag für mich anstand. Mir war klar, dass ich mit Kind nicht mehr jeden Tag 200 km fahren wollte.

Ich hatte ebenso ein gutes Examen, also habe ich es drauf ankommen lassen und mich, nachdem ich schwanger war, meiner Schulleiterin anvertraut. Die hat dann sofort gemeint: "Na, da schauen wir mal, dass wir die Verbeamtung noch über die Bühne bekommen, bevor Sie gehen".

Also mein Rat: Mache deinen Kinderwunsch nicht abhängig von deinem Beruf. Du weißt ja gar nicht, ob es sofort klappt!?!? Und wenn es klappt, dann vertrau dich der Schulleitung an und bitte um Unterstützung.

Sprich: Wenn dein Wunsch so groß ist, dann: toi toi toi 😊 dass es gleich klappt. Dein privates Glück sollte im Vordergrund stehen. Wenn du dann schwanger bist, dann kannst du immer noch sehen, wie es weiter geht. Sollte es mit der Verbeamtung tatsächlich NICHT vorher klappen (was ich mir nicht vorstellen kann), dann klappt es hinterher. Du bist noch jung, und kannst auch nach Elternzeit o.ä. noch verbeamtet werden.

Aber, wie gesagt: Ich gehe davon aus, dass das noch klappt!

Drück dir alle Daumen 😊

P.S. Das mit dem Amtsarzt ist mir neu. Ich war da nur einmal. Das war glaube ich vor dem Ref. Oder vor dem Studium??? Ist schon ewig her. Aber sicher nicht vor der LZ-Verb.

Und krankheitsanfällig ist man die ersten 1 bis 2 Jahre sowieso. Bis man einigermaßen abgehärtet ist gegen die ganzen Viren und Schüler.... 😊 . DAS kann einem keiner zum Vorwurf machen.